

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

7.4.1857 (No. 96)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96.

Dienstag den 7. April

1857.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Taschentuch.

Möbel-Versteigerung.

Mittwoch den 8. April,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale zum König von Preußen nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten freiwillig versteigert:

2 Kanapee mit Stühlen, 1 Causeuse, 1 Long-Chaise, 5 verschiedene Fauteuils, 1 nußbaumener Auszugtisch, 2 Pfeilerkommode, 1 Herrenschreibtisch, 1 runder und 1 ovaler Theetisch, 1 nußbaumener Schrank mit Glasthüre, 2 Stehpulte, 1 Kronleuchter, 4 Wandleuchter, verschiedene Tische und sonstige Fahrnisse, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Würzburg.

Veräußerung einer Gemälde-Sammlung.

Nachdem die zum Nachlasse des kgl. Oberpflegers Dr. **Philipp Franz Horn** dahier gehörigen, zum größten Theile aus der Delgemälde-Sammlung des verlebten Majors **David Hartmann** herührenden Gemälde verschiedener und vorzüglicher Meister veräußert werden sollen, so wird hiemit bekannt gemacht, daß dieselben auf Verlangen täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, **Früh von 10 — 12 Uhr** in der Pfründenanstalt für Epileptiker dahier im **1. Distrikt Nr. 267 1/4**

bis 31. Juli 1857

eingesehen und bis zu diesem Termine bei dem k. Oberpflegamt des Julius-Spitals dahier Angebote auf die ganze Gemälde-Sammlung gelegt werden können.

Verzeichnisse über die Gemälde werden in der diesseitigen Registratur verabsolgt.

Würzburg, den 4. April 1857.

Königliches Oberpflegamt des Julius-Spitals.

Seuffert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 21 ist im untern Stock ein Logis von 6 Zimmern mit 2 Speicherkammern und übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im dritten Stock links der Einfahrt.

Blumenstraße (neue) Nr. 9 ist der mittlere Stock mit 6 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher u. s. w. auf den 23. Juli d. J. an eine stille Familie zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 20 sind im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen: 4 ineinandergehende neu tapezirte Zimmer nebst Alkof, 2 Küchen, Keller, Speicher etc. Auf Verlangen kann dieses Logis in zwei Wohnungen vermietet werden.

Langestraße Nr. 97 ist im dritten Stock des Hinterhauses ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 71 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 20 ist ein kleines möblirtes Zimmer im Hinterhaus auf den 1. Mai zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 35 ist im zweiten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In dem Hause der Langenstraße Nr. 110 ist im obern Stock des Hintergebäudes eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Garten, auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten, und Näheres im Hause selbst zu erfahren bei

Sigmund Levis.

Logisgesuch.

Es wird auf den 23. Juli d. J. für eine stille Familie eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, wo möglich auf der Sommerseite und im mittlern Stadttheil, zu miethen gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Logisgesuch.

Eine kleine stille Haushaltung von 2 Personen sucht ein Logis von 2 — 3 Zimmern von der kath. Kirche bis zur Hirschstraße auf den 23. Juli. Näheres Amalienstraße Nr. 29 im Hinterhaus.

Zimmergesuch.

Zwei unmöblirte Zimmer werden auf den ersten Juni oder 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Inval.

Inval. by
Homburger.

inval.

Ala 2 Logr.

Große Wm.

by Lürhein

by Dover.

by Koffing

by

Inval.

by Köbel.

by Stahl.

Zimmergesuch.

Ein lediger Herr sucht ein oder zwei möblierte Zimmer zu miethen. Adressen bittet man Blumenstraße Nr. 7 abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann findet sogleich oder bis Ostern einen Platz. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches ein wenig kochen, gut waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 4 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 75.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves und reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern ein braves junges Mädchen zu Kindern gesucht, welches sich über Treue und sittliches Betragen ausweisen kann. Zu erfragen Langestraße Nr. 173.

[Dienst Antrag.] Eine tüchtige Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle in der Waldstraße Nr. 38.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern ein braves Mädchen, welches im Zimmerreinigen gut erfahren ist und in einer Wirtschaft etwas behelfen kann, in Dienst gesucht in der Kreuzstraße Nr. 18.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche sehr gut kochen kann, sich auch andern Arbeiten unterzieht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern einen Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient und das Kochen gut gelernt hat, auch sich sonst allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 2 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 33.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, auch waschen, nähen und spinnen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 9.

Hausknechtgesuch.

Ein fleißiger, williger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, kann bis Ostern eine Hausknechtsstelle finden bei

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Ich suche einen willigen Burschen als Tagelöhner zu längerer Beschäftigung.

Gustav Becker, Schieferdecker,
Ruthorstraße Nr. 7.

Lehrlingsgesuch.

In meiner Conditorei findet ein junger Mann, welcher Lust zu diesem Geschäft hat und genügende Vorkenntnisse besitzt, Aufnahme als Lehrling.

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Verlorenes.

Letzten Donnerstag ging zwischen 4 und 5 Uhr im Schloßgarten längs der Ahmawer bis in die Stephaniensstraße ein schwarzer **Salbschleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn im vordern Zirkel Nr. 18 gegen eine Belohnung abzugeben.

Klavier zu verkaufen.

Steinstraße Nr. 7, im zweiten Stock, ist ein älteres Klavier zu verkaufen und von 2—4 Uhr einzusehen.

Gute gelbe Kartoffeln

sind zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 26. Ebendasselbst wird ein braves Dienstmädchen gesucht.

Fensterläbengesuch.

Es werden 1 oder 2 Paar brauchbare Fensterläden zu kaufen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16 im Laden.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Mr. Renaudin ancien professeur de l'université à Paris donne des leçons de lecture, de conversation, de prononciation et de littérature française.

Zähringerstrasse Nr. 84.

Privat-Bekanntmachungen.**Geschäfts-Empfehlung.**

Ich mache einer verehrlichen Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Glasermeister dahier etablirt habe. Ich werde mich bestreben, alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Beste und Prompteste anzufertigen, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Friedrich Klein, Glasermeister,
alte Herrenstraße Nr. 3.

Selterser-Wasser,

Nippoldsauer-, Adelheidsquelle- und Sod-Soda-Wasser ist in frischer Füllung zu haben bei

C. Arleth.

by.
W. Eisenlohr.

Freischman, by.
Linschlag,
nicht strengt neben
der Baum.

by.
by.

by.
by.

umman, by.
Wangl, by.
abstr. 32^a,
2. Werk.

by.
by.

by.
by.

by.
by.

Controllant by.
Ellmeth, by.
xxv. 28.

by.
by.

by.
by.

by.
by.

by.
by.

by. mul.

by. mul.

by. mul.

by. mul. 2.

by. idag.

by. mul. 2.

alle 16. 2.
vom 24. April
L. A.

by. mul.

2. 4m
by. mul.

by. mul.

2. 4m

Extrafinestes Kunstmehl
billigst bei

Ph. Daniel Meyer.

**Frische
Braunschweiger Würste**
bei **Wilh. Hofmann,**
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Mineralwasser

ist in bester Füllung eingetroffen, als: Emser-,
Selterfer-, Homburger-, Langenbrücker-, Fas-
chinger-, Saldschützer-, Friedrichshaller-, Bil-
nauer Bitterwasser, bei

Ph. Daniel Meyer.

Anzeige.

Muscat Lunel, in der bisherigen
vorzüglichen Qualität, habe ich eine neue
Sendung erhalten, und erlasse davon die
Flasche à 1 fl. 12 fr.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 213,

dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber.

Patent-Puzpulver,
für Silber und Gold,

das sich zum Puzen der feinsten Gegenstände eignet,
sowie **Puzsteine** zum Reinigen von Kupfer,
Messing und Stahl sind zu haben bei

Conradin Haagel.

Das Neueste in

Amazonen-Hütchen

ist so eben eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

Feine hölzerne

Ostereier,

Osterhasen, sowie sonstige zu Osterge-
schenken sich passende Artikel empfiehlt billigst

F. W. Kölig Wittwe,

Langestraße Nr. 191.

Eine große Sendung der allerneuesten

französischen Cattune

(wasch- und lufttucht)

ist abermals bei uns eingetroffen, die wir zu
sehr billigen Preisen verkaufen.

L. S. Leon Söhne.

Ostereier und Hasen
empfehlen zu sehr billigen Preisen



Eine große Parthie
ausgesetzter Blumen
zu den billigsten Preisen bei
C. Th. Bohn.

Aromatische Seife.

Die so sehr beliebte aromatische Seife
in grünem Umschlage, wovon ich für Karlsruhe und
Umgegend die einzige Niederlage habe, empfehle ich
hiermit, sowie **Erdnussölseife** zur geneigten Ab-
nahme.

Conradin Haagel.

Glacé-Handschuhe

von 30, 36 und 48 Kr. an bis 1 fl. 12 Kr.,
¼ Duzend mit Rabatt.

Durch einen vortheilhaften Einkauf in Frankreich
bin ich im Stande, trotz der hohen Lederpreise,
wie oben angezeigt zu verkaufen, was ich empfeh-
lend anzeige.

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Schinken-Anzeige.

Spitalstraße Nr. 42 sind fortwährend gut ge-
räucherte Schinken nach beliebiger Größe, für deren
Güte garantirt wird, zu haben.

Franz Doll, Metzgermeister.

Ruhrer Steinkohlen,

in **Schmied- und Stückkohlen**, erster und
frischester Qualität bestehend, sind so eben
wieder per Schiff für mich in **Leopoldshafen**
angelaufen, und empfehle ich solche zur geneigten
Abnahme vom 6. bis zum 16. d. ab Schiff, sowie
fortwährend von meinem Lager dahier.

W. Werntgen.

Durlach. Steinkohlen.

Unser Schiff ist in **Leopoldshafen** mit besten
Ruhrer Steinkohlen und Coaks eingetroffen, und
wir verkaufen dieselben aus dem Schiff bis zum
16. d. und fortwährend hier zu billigen Preisen.

Durlach, den 6. April 1857.

Gebrüder Schmidt.

2mal.
morgau.

Dentelles de Chantilly et Points de Venise.

Zur gegenwärtigen Saison empfehle ich mein reichhaltiges Lager
französischer Weiß-Stickereien
 (Broderies de Nancy et de Paris),
 ebenso eine große Auswahl der neuesten
gestickten und brochirten Vorhänge
 zu billigen, aber festen Preisen.
Benedict Höber Jr.
 Brüsseler und englische Wasch-Tülle.

Weisse und schwarze Spitzen und Glonden.

Gerechnete Gegenstände zur Fein-Stickerei.

1mal.



Die rühmlichst bekannten
Stollwerck'schen Brust-Bonbons,
 welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855
 mit der **Medaille gekrönt** wurden,
 sind stets vorrätig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn
Fr. Serlan, Langestraße Nr. 102.
 Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



2mal.

Ansbach-Gunzenhausener
7 fl. - Loose,
Fürstliche 10 fl. - Loose,
 derenziehungen am 15. Mai stattfinden, sind fortwährend billigt zu haben bei
A. A. Levis,
 Langestraße Nr. 94.

Abonnement auf das zweite Quartal der
Berliner Muster- und Modenzeitung
 für weibliche Arbeiten und Moden.
 Preis für 6 Hefte im Quartal 54 kr.
 Die beiden ersten Quartal-Nummern dieser beliebten Damenzeitung sind so eben bei uns eingetroffen und enthalten drei große Textbogen nebst neun Beilagen.
 Der Text beginnt mit dem Roman „Friedemann Bach“ von Brachvogel, dem Dichter des „Narziss“, so wie mit einem Roman von L. Mühlbach. Als Extrazugaben: Minnelieder von Hübner-Frams; Pariser Copirpapier, neuester Mantillenschnitt in natürlicher Größe zum bequemen Fertigen dieser für jede Dame nützlichen Bekleidung, Strohhüte etc. etc.
Jedes Heft enthält ein fein colorirtes Pariser Modebild!!
A. Geisner'sche Buchhandlung.

1mal.

1mal.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend um 7 Uhr Chorprobe.

Dankfagung.

Allen unsern Freunden und Bekannten, die unsern lieben Gatten und Vater während seiner Krankheit besuchten, und für die so zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 6. April 1857.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Katharine Schäfer, nebst Kindern.

Notizen für Mittwoch 8. April:
 Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator: Möbelversteigerung: 2 Uhr/Nachmittags im Gasthause zum König von Preußen.

- Getauft:**
- 2. April. Friedrich Wilhelm Christian Gustav, Vater Friedrich Reuter, Seifensiedermeister.
 - 2. " Gustav Adolf, Vater Friedrich Hafner, Bäckermeister.
 - 2. " Karl Friedrich, Vater Franz Benzinger, Gastwirth.
 - 5. " Karl Friedrich Maximilian, Vater Karl Friedr. Feiser, Schmiedmeister in Durlach.
 - 5. " Katharine Christine, Vater Heinrich Gesell, Bäckermeister.
 - 5. " Julius Theophil, Vater Wilh. Becker, Conditor.
 - 5. " Friedrich Wilhelm, Vater Markus Goos, Groß. Diener.
- Todesfälle:**
- 4. April. Karl Adolph Wilhelm, alt 9 Wochen, Vater Geh. Sekretär Kreidel.
 - 4. " Katharine Lang, Kammerdieners Wwe., alt 66 Jahre.
 - 4. " Joseph Herpp, pens. Registrator, ein Chemann, alt 64 Jahre.
 - 5. " Sophie, alt 10 Monate 14 Tage, Vater Schreinermeister Mayer.
 - 5. " Gustav, alt 4 Jahre 11 Monate, Vater Porzellanmaler Höck.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.